

Baudenkmäler

- E-2-74-120-1** **Ensemble Ortskern Haunzenbergersöll.** Das Ensemble umfasst den südwestlichen Teil des Dorfes, der als ein gerader, in die Flur führender Gassenzug mit geschlossener Bebauung ausgebildet ist. Zwei kleinere Wohnhäuser mit Flachsatteldächern, 18./19. Jh., sind der älteste Bestand dieser im Kern wohl planmäßigen Anlage des Dorfes, das ehemals Teil einer Hofmark war; das Schloss gegenüber ist abgegangen. Die Bauten im Westen entstanden nach einem Ortsbrand 1902 und wurden in historisierenden Formen errichtet. Die in ihrer Aufwendigkeit und Erscheinung städtisch anmutenden Gebäude gehen auf die Tradition der hofmärkischen Handwerkersiedlung zurück.
- D-2-74-120-10** **Altfaltersberg 1.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, rückseitig Bundwerk, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-11** **Altfaltersberg 2.** Vierseithof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, teilweise verkleidet, 1. Drittel 19. Jh.; Stadel, Satteldachbau mit Ständerbohlenkonstruktion, teilweise Ziegelbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Traidboden, Blockbau über Ziegelsockel, mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude/Stall, zweigeschossiger Ziegelbau mit Satteldach, teilweise Segmentbögen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-13** **Bergstraße 4.** Pfarrhof, im Kern 17./18. Jh.; Wohngebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, mit Ecklisenen und Putzgliederung, 1686/90; Traidkasten in Blockbauweise; Hoftor, barock.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-14** **Bergstraße 7.** Kath. Kirche St. Johann Baptist, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, gotischer Chor, 13./14. Jh., im 15. Jh. erweitert, Gliederung durch Dreiecklisenen, Langhaus mit Pilastergliederung, barock, 1698, Turm mit Geschossgliederung, Blendbögen und Spitzhelm, 15. Jh., später verändert; mit Ausstattung; Allerseelenkapelle, massiver Bau mit Halbwalm und kleinem Westturm, Mitte 18. Jh., im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-15** **Bergstraße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Blockbau, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-16** **Bergstraße 14.** Blockbau-Traidkasten über massivem Erdgeschoss mit Satteldach, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-18** **Bergstraße 26 b.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Blockbauweise, mit Giebelschrot, transferiertes, wiederaufgestelltes Gebäude des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-19** **Bergstraße 30.** Kath. Kirche St. Salvator auf dem Berg, barocke Wandpfeilerkirche, Saalbau mit Westturm, Gliederung durch breite Lisenen, vorgesetzter Westturm mit Geschossgliederung, oktogonalem Aufbau und Kuppelhaube mit Laterne, 1710-30 durch Dominikus Glasl errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-25** **Buch 2.** Kath. Kapelle St. Maria, massiver Satteldachbau mit Dachreiter, mit Putzgliederung und neuromanischen Zierlelementen, von 1854; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-43** **Dorfstraße 2; Nähe Dorfstraße.** Stadel und Traidkasten eines Vierseithofes, Satteldachbau, Blockbau mit Bundwerk, bez. 1840; Windrad, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-45** **Dorfstraße 9.** Stadel, Ständerriegelbau mit Satteldach und Bundwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-46** **Drosselstraße.** Wegkreuz, Holzkruzifix, 18. Jh.; am Weg nach Bauernseiboldsdorf.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-21** **Ebenhauserstraße 1.** Ehem. Schloss, später Schulgebäude, heute Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung und Rustizierungen, im Kern barock, Veränderungen des 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-26** **Ensbach 1.** Vierseithof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Ende 18./Anfang 19. Jh.; Stadel, Satteldachbau in Holzbauweise mit Bundwerk, gleichzeitig; Traidkasten, Satteldachbau in Blockbauweise, gleichzeitig; Traidkasten mit Durchfahrt, Blockbau über gemauertem Erdgeschoss, wohl gleichzeitig, Durchfahrt in Sichtziegelmauerwerk, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-23** **Erdmannsdorfer Straße 32.** Stadel, Satteldachbau mit Riegelbundwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-3** **Falkensteinweg 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, bez. 1733; Stadel, Ständerriegelbau mit Satteldach und Bundwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-1** **Filzmoosstraße 1.** Stadel, Ständerbohlenbau mit Bundwerk und Satteldach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-27** **Froschau 6.** Zugehöriger Traidkasten, Flachsatteldachbau in Holzbauweise, wohl spätes 18. Jh., aus Treidlkofen (Gemeinde Bodenkirchen), wiederaufgestellt.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-28** **Furth 1.** Hauskapelle, im Stadel eingebaut, Mitte bzw. Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-29** **Furth 3.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und Giebellaube, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-30** **Gassau 5.** Stadel eines Dreiseithofes, Ständerbohlenbau mit Satteldach und Bundwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-82** **Gassau 10 a.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss, Giebel- und Traufschrot, Anfang 19. Jh.; aus Altfraunhofen; Traidkasten, Blockbau mit Flachsatteldach, mit Schrot, 18. Jh., 1987 hierher versetzt aus Schrankbaum, Gemeinde Neufraunhofen.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-32** **Gelting 1.** Kath. Herz-Jesu-Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, mit neugotischen Stilelementen, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-31** **Gelting 1.** Stadel eines Dreiseithofes, Ständerbohlenbau mit Satteldach und Bundwerk, zur Hälfte massiv ausgebaut, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-33** **Götzdorf 3.** Traidboden, Satteldachbau, Blockbau mit Bundwerkzone, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-34** **Hargarding 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.; Traidkasten, Satteldachbau, Blockbau über Ziegelmauerwerk, bez. 1746.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-36** **Hofmarkstraße 21.** Kleines Wohnhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-37** **Hofmarkstraße 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, mit Giebelbekrönung und Putzgliederungen im Stil der Neurenaissance, mit Vortreppe, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-38** **Hofmarkstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Fassade mit Putzgliederungen im Stil der Neurenaissance, nach Brand 1902.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-40** **Hofmarkstraße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Fassade mit Putzgliederung und Elementen der Neurenaissance, mit eisernem Balkon, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-57** **In Litzelkirchen.** Kapelle, neugotischer südorientierter Backsteinbau, Gliederung durch Lisenen sowie Sockel- und Frieszone, nördlich Dachreiter mit Spitzhelm, 1882; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-71** **In Rothenwörth.** Kath. Kirche St. Simon und Judas, Saalkirche, spätgotische Anlage des 15. Jh., später verändert, Gliederung durch Sockel und Dreieckstreben, westlich Dachreiter mit Kuppelhaube; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-47** **Jesenkofen 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-48** **Jesenkofen 2.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-49** **Kapellenfeld.** Kapelle, neugotischer Backsteinbau, westlich mit Dachreiter, bez. 1853.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-2** **Kirchplatz 1.** Kath. Kirche Mariae Himmelfahrt, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, um 1500, Gliederung durch Strebebögen und Dachfries, Westturm mit Geschossgliederung und Spitzhelm; Neuausrichtung durch Erweiterung des Kirchenraums, mit hohem Satteldach und verglasten Zwerchhäusern, 1966 durch Friedrich F. Haindl; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-50** **Königsreuth 55.** Traidkasten, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und Traufschrot, bez. 1698.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-24** **Langquarter Straße 2.** Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, Staffelhalle, Chor spätgotisch, 2. Hälfte 15. Jh., Langhaus neugotisch, 1892, Westturm mit Spitzhelm, Gliederung durch Strebebögen und Dachfries; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-52** **Lehing 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, Giebelfresken und Traufschrot, mit Eckrustizierung und Putzgliederungen, bez. 1851; Bundwerkstadel, Satteldachbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-53** **Lehing 4.** Stadel, Satteldachbau in Ziegelmauerwerk, mit eingebauter neugotischer Hofkapelle, bez. 1894.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-83** **Litzelkirchen 2.** Wohnstallhaus und Stadel eines Dreiseithofes; Endstallhaus mit Obergeschoss in Blockbau und Ständerbohlenbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, bez. 1843, mit älteren Teilen in Blockbau und Resten von Bundwerk.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-54** **Litzelkirchen 3.** Vierseithof; Querstockhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1870; Stadel, Satteldachbau in Holzbauweise, teilweise Blockbau, mit Bundwerk an der Ostseite, bez. 1760, im 19. Jh. erneuert; Remise, Satteldachbau mit Blockbau-Traidboden, 1870; Kuhstall, Satteldachbau in Ziegelmauerwerk, mit Böhmischem Gewölbe, 1870.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-55** **Litzelkirchen 4.** Wohnstallhaus eines ehem. Hakenhofes, Flachsatteldachbau, Wohnteil zweigeschossig in Blockbauweise, Ende 18./Anfang 19. Jh, mit anschließendem Stadel in Holzbauweise, Anfang 19. Jh., teilweise ausgemauert.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-56** **Litzelkirchen 7.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiges Querstockhaus mit Flachsatteldach in Blockbauweise, bez. 1810.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-61** **Margarethen 17.** Kath. Kirche St. Margaretha, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotische Wandpfeilerkirche, Gliederung durch Dachfries, Streben und Wandpfeiler, Ende 15. Jh., nördlich fünfgeschossiger Chorflankenturm, Spitzhelm über Walmgiebeln erneuert; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung, wohl gleichzeitig, mit späteren Veränderungen.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-62** **Margarethen 18.** Stadel, Satteldachbau mit Bundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-63** **Michlbach 18.** Kath. Kirche St. Ägidius, Saalkirche, spätgotischer Backsteinbau, westlich viergeschossiger Sattelturm mit erneuerten Zinnengiebeln, spitzbogiges Südportal, Gliederung durch Dreiecklisenen und Dachfries sowie Streben mit Steilgiebel, an der Westwand bez. 1463, am Chor ehem. bez. 1466; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-42** **Nähe Am Falltor.** Bildstock, in Ziegelstein gemauert, mit Bildnische und Satteldachabschluss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-12** **Nähe Bach.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-90** **Nähe Hillinger Straße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs, Steinsockelaufbau mit Bekrönung, nach 1945.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-65** **Nähe Prölling; Prölling 1.** Vierseithof; Bauernhaus, Wohngebäude, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufschrot, bez. 1781/1791, Veränderungen im 19. Jh.; Stadel mit Heuboden, Satteldachbau, Ziegelmauerwerk mit Obergeschoss in Blockbau, bez. 1859; Riegelbundwerkstadel, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, Traidkasten, Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss und geschweiften Bügen, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-4** **Niederaicher Straße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach und Putzgliederung, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-5** **Niederaicher Straße 42.** Hakenhof, Wohnhaus als zweigeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach und Traufschrot, Anfang 19. Jh., angrenzend Stadel, Block- und Ständerbau, 19. Jh.; Stallstadel, Satteldachbau, teilweise massiv, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-6** **Niederaicher Straße 50.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, bez. 1829; Stadel, Satteldachbau in Ständerbohlenbauweise mit Bundwerk, teilweise massiv ausgebaut, wohl gleichzeitig; Traidkasten, Blockbau, mit Durchfahrt, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-7** **Niederaicher Straße 52.** Bundwerkstadel, Satteldachbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-64** **Oberndorf 25.** Stadel, Ständerbohlenbau mit Schopfwalmdach und Bundwerk, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-66** **Psallersöd 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Teilblockbau, mit Giebelschrot, im Kern Ende 17. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-67** **Rafolding 4.** Bauernhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, in Ziegelbauweise, mit Bundwerk am Heuboden, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-68** **Rimberg 1.** Stadel, Satteldachbau mit Riegelbundwerk, bez. 1779, westliche Giebelseite massiv ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-70** **Rothenwörth 12.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Zeldach, mit Putzgliederung, 18. Jh.; südöstlich Stallgebäude, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, teilweise Blockbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-72** **Rothenwörth 16.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-73** **Rothenwörth 21.** Querstockhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, bez. 1859; Traidkasten, Blockbau mit Flachsatteldach und Bundwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-74** **Rothenwörth 25.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, in Teilen erneuerter Blockbau mit Traufschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-75** **Samberg 1.** Ehemaliges Querstockhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss über Ziegelmauerwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-41** **Schloßweg 2.** Kath. Kirche St. Johann Baptist, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotische Anlage, 2. Hälfte 15. Jh., Turm 1791 erhöht, Westjoch 1824 nach Plan des Landshuter Bauamtmanns Völkl angefügt, südlich Chorflankenturm mit oktagonalem Oberbau und geschnürter Haube, mit Putzgliederungen, Dachfries am Chor erneuert; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, 19. Jh.; Friedhofsummauerung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-8** **St.-Ulrichs-Weg 2.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau mit nördlichem Seitenschiff, spätgotische Anlage mit Westturm, wohl Mitte 15. Jh., barocke Zwiebelhaube des Westturms 1740, Gliederung durch dreiteilige Streben und Dachfries, Turm mit Geschossgliederung und Blendbögen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-76** **Treidlkofen 5.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalkirche, spätgotische Anlage des 15. Jh., Mitte des 18. Jh. barockisiert, Erweiterung des Chors nach Plan von Josef Elsner jun. 1908, westlich ausspringender Turm mit Achteckaufsatz und Zwiebelhaube; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-74-120-77** **Treidlkofen 14.** Stadel, Satteldachbau in Holzkonstruktion, an Süd- und Ostseite Ständerbohlenkonstruktion mit Bundwerk, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-78** **Treidlkofen 27.** Feldkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach, 1815; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-9** **Werkstraße 1.** Stadel, Satteldachbau mit Bundwerkwänden, teilweise massiv ausgebaut, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-79** **Wifling 2.** Stadel, massiver Satteldachbau, mit eingebauter Hofkapelle, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-80** **Wifling 3.** Stadel, Satteldachbau, mit Andreaskreuz-Bundwerk (Ostflügel), 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-81** **Wifling 4.** Bauernhaus eines Hakenhofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, verputzter Blockbau mit kleinen Fenstern und Traufschrot, Ende 17. Jh., Neugestaltung 1853; quer angebaute Stadel mit Flachsatteldach und Bundwerk, Anfang 19. Jh.; Remise mit Traidkasten, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 74

Bodendenkmäler

- D-2-7540-0004** Burgstall des Mittelalters und untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Hofmarkschlosses in Niederaich.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0006** Siedlung metallzeitlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0007** Siedlung vorgeschichtlicher und neolithischer Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0008** Weitgehend verebneter Burgstall des Mittelalters und untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Hofmarksschlosses in Binabiburg, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0009** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0011** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0014** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vorgeschichtlicher, u.a. metallzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0015** Verebneter Burgstall des Mittelalters sowie untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Schlosses Langquart in Bonbruck, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7540-0016** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses in Bonbruck, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0018** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0019** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Altheimer Gruppe und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0020** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0021** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0022** Verebneter Kreisgraben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0023** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0026** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0114** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0122** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Salvator auf dem Berg und ihrer Vorgängerbauten in Binabiburg.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0125** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt und ihrer Vorgängerbauten in Bonbruck.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0172** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses Neuenaich in Aich, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0173** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich und ihrer Vorgängerbauten in Aich.
nachqualifiziert

- D-2-7540-0175** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Bapt. mit Friedhof und Allerseelenkapelle und ihrer Vorgängerbauten in Binabiburg.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0176** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des verebneten Burgstalls in Binabiburg.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0180** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Simon und Judas und ihrer Vorgängerbauten in Rothenwörth.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0181** Verebnetter mittelalterlicher Burgstall und untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Hofmarksschlosses von Rothenwörth, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0183** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich und ihrer Vorgängerbauten in Treidelkofen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0189** Verebnetter mittelalterlicher Burgstall und untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Hofmarksschlosses von Hilling, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0195** Verebnetter mittelalterlicher Burgstall und untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Hofmarksschlosses von Psallersöd, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0239** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0246** Siedlung allgemein vorgeschichtlicher und neolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0250** Siedlung allgemein vorgeschichtlicher und neolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7540-0252** Siedlung allgemein vorgeschichtlicher und neolithischer Zeitstellung sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-2-7540-0255** Weitgehend verebneter Wasserburgstall des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7640-0001** Verebneter Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7640-0006** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Mariae Himmelfahrt und ihrer Vorgängerbauten in Bodenkirchen.
nachqualifiziert
- D-2-7640-0008** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Bapt. und ihrer Vorgängerbauten in Haunzenbergersöll.
nachqualifiziert
- D-2-7640-0009** Verebneter mittelalterlicher Burgstall und untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Hofmarksschlosses in Haunzenbergersöll, darunter Spuren von Nebengebäuden, Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7640-0011** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Margaretha und ihrer Vorgängerbauten in Margarethen.
nachqualifiziert
- D-2-7640-0013** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Ägidius und ihrer Vorgängerbauten in Michlbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 41